

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Pfandeinträge und die Pfandstriche [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220851](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220851)

insbesondere für die landwirthschaftlichen Anwesen:

	veräußerte landwirthsch. Anwesen	1 auf landw. Hausbau-tungen	Betroffene		Einzelgröße des landw. Geländes			die im Ganzen ha	%, des gesammten landw. Geländes
			Land-wirthsch.	Uebrig	0 bis 3 ha	3 ha und mehr	Durchschnitt ha		
1887	447	520	218	229	355	92	2,19	979	0,12
1886	467	497	252	215	367	100	2,69	1255	0,16
1885	498	466	245	253	396	102	2,51	1149	0,14
1884	648	356	315	333	537	111	2,21	1435	0,18
1883	735	313	311	424	615	120	1,93	1419	0,18
1882	1153	199	538	615	952	201	2,11	2430	0,30

Hiernach haben im Jahre 1887 die Zwangsveräußerungen von Liegenschaften, insbesondere auch die verkauften landwirthschaftlichen Anwesen abermals an Zahl abgenommen; sie betragen nicht mehr die Hälfte (38,8 %) der im Jahr 1882 vorgekommenen Fällen. Die Abnahme ist indessen bei den Landwirthen verhältnißmäßig geringer als bei den übrigen Ständen.

2. Die Pfandeinträge und die Pfandstriche.

Die Tabellen 2 a und 2 b (Seite 160 bis 167) stellen in üblicher Weise die Ergebnisse der Erhebung über die Pfandeinträge und Pfandstriche dar; die hauptsächlichsten Ergebnisse sind nebst denjenigen einiger weiteren Ermittlungen in ähnlicher Weise wie zuvor im Nachfolgenden angegeben.

a. Die Pfandeinträge.

Der Gesamtbetrag der im Jahre 1887 eingetragenen Pfandrechte war 164 346 000 M., während er in den vorhergehenden Jahren war:

1886	152 729 000 M.	1883	117 021 000 M.
1885	127 871 000 "	1882	119 685 000 "
1884	119 860 000 "		

Im Jahr 1887 haben die Einträge abermals gegen das Vorjahr sich erheblich (um 11 617 000 M.) vermehrt.

Nach der Art des Pfandrechts vertheilten sich die eingetragenen Beträge bisher folgendermaßen:

	bedungene Pfandrechte	richterliche Pfandrechte	nämlich			im Ganzen
			Vorzugsrechte	Kaufschillinge	Gleichstellungen	
1887	61 667	7 661	95 018 M. und in 1000	85 343	9 675	164 346
	37,5	4,7	57,8	51,9	5,9	100
1886	54 131	7 651	90 947	79 797	11 150	152 729
	35,4	5,0	59,6	52,3	7,3	100
1885	39 707	6 411	81 753	70 131	11 622	127 871
	31,1	5,0	63,9	54,8	9,1	100
1884	39 970	7 199	72 691	62 625	10 066	119 860
	33,3	6,0	60,7	52,3	8,4	100
1883	33 935	8 854	69 232	61 182	8 050	117 021
	33,3	7,6	59,1	52,3	6,8	100
1882	41 274	8 003	70 408	62 717	7 691	119 685
	34,5	6,7	58,8	52,4	6,4	100

Somit nahmen von 1886 auf 1887 alle Arten der Pfandeinträge an Geldbetrag zu, nur die Gleichstellungen zeigen eine Abnahme.

Nach dem Stande der Eigentümer der belasteten Liegenschaften bezw. Schuldner vertheilten sich die Gesamtbeträge:

	Landwirthsch.	Gewerbe-, Handel- u. Verkehrtreibende		Sonstige	im Ganzen
		in 1000 M.	und in %		
1887	39 999	101 592	22 755	164 346	
	24,3	61,8	13,9	100	
1886	41 460	92 919	18 350	152 729	
	27,2	60,8	12,0	100	
1885	40 168	72 900	14 803	127 871	
	31,4	57,0	11,6	100	
1884	39 785	66 075	14 000	119 860	
	33,2	55,1	11,7	100	
1883	39 673	62 485	14 863	117 021	
	33,9	53,4	12,7	100	
1882	41 449	63 751	14 485	119 685	
	34,6	53,3	12,1	100	

(Fortsetzung folgt auf Seite 168.)